

Musik für Kinder zum Singen und Spielen

Der Fleischer mit der Fleischbank

(Aus Schlesien)

Weise: Volkstümlich
Satz: Raimund Schulz

Singstimme *Einer:*

Triangel

Sopran
Alt -
Xylophon

1. Der Flei-scher mit der-

1. Fleisch-bank, der macht halt den An-fang in das Hühnerloch, in das Hüh-nerloch

Alle:

Hühner-loch hin - ein. Flöte Ei, so gehn wir al - gehn wir

Alt - Xylophon

Sopran Xylophon

Schellentr (schlagen)

Pauken

an - der in das Hühnerloch, in das Hüh-nerloch, hin - ein.

al - le, al in das Hühnerloch hin - ein.

* 2.

...leisen, der wird uns den Weg weisen in das Hühnerloch ...

...der Leiter, der steigt immer weiter in das Hühnerloch ...

...dem Hammer und der Zimmermann mit der Klammer müssen auch mit, müssen auch mit in das Hüh-

...r Ahle, der Schneider mit der Nadel müssen auch mit ...

...ter mit dem Pechdraht, und der Bürgermeister und der Landrat müssen alle, müssen alle in das Hühnerloch

Wer sitzt auf unsrer Mauer

Weise und Satz: Günther Kretzschmar

Sing - stimmen *Frisch und spitz*

1. Wer sitzt auf uns - rer
2. Nehmt euch in acht, ihr
3. Die Katz ist heim - ge -
4. Was macht die Mau - se -

Blockflöte

Sopran
Glocken - spiel

Alt -
Xylophon

1. Mau - er? Fa - ri - rum, Die Katz sitzt auf der Lau - er. Fa - ri
2. Spätz - chen! Fa - ri - rum, Es kommt das Mau - se - kätz - chen. Fa - ri
3. gan - gen. Fa - ri - rum, Sie hat den Spatz ge - fan - gen. Fa - ri
4. kat - ze, Fa - ri - rum, doch mit dem klei - nen Spat - ze? Fa - ri

Sing -
stimme
und Alt -
Blockflöte

Munter

Glocken -
spiel

oder Cello
pizz.

1. Flei - ßig und nett zu sein, zei - tig im Bett zu sein, A, B, C,
 3. Faul sein und schaden-froh, dumm sein wie Bohnen-stroh, I, K, L,
 5. Flei - ßig ge - we - sen sein, klug und be - le - sen sein, R, S, T,
 7. Wer nicht den gan - zen Tag, faul auf dem So - fa lag, Yp - - si - lon,

Schluß(nach der 7. Strophe) Ruhiger

1. D, A, B, C, D, das tut nicht weh! 2. E, F, G, H, das sagt Pa-pa!
 3. M, I, K, L, M, das ist be quem! 4. N, O, P, Q, das soll-test du!
 5. U, R, S, T, U, das gibt uns Ruh! 6. V, W, und X, das nützt uns nix!
 7. Z, Ypsilon, Z, der liebt das Bett!

2. Mach dei-ne Schular' Zeit, E, F, G, H, das sagt Pa-pa!
 4. Täg - lich zur Schu' ndrehn, N, O, P, Q, das soll-test du!
 6. Grob wie ein Stein, zu schreiben, V, W, und X, das nützt uns nix!

Als Vorspiel kann man die 1. (Dur-) Strophe ohne Singstimme musizieren

Ich bin ein Musikante

Weise: Volkstümlich

Satz: Volker Ochs

Altflöte
(Sopranflöte)

Singstimme

Sopran
Glockenspiel

Sopran
und Alt-
Xylophon

Päuklein

Einer: Ich bin ein Musi - kan - te und
sind die Musi - kan - ten und

1. 2.

komm aus Schwa - ben - land. *Alle:* Wir kommen aus Schwa - ben - land. *Einer:* Ich kann lei. *Alle:* Wir k...

... Trom - ...
... er Trom - ...

1. 2.

pe - te. pe - r ... tä - rä, tä - tä - tä rä, tä - tä. *Alle:* Tä - tä!

- | | | |
|--------|--------------|--------------------|
| 2. ... | Geige | ... fidelschum |
| 3. ... | Flöte | ... düdeldüd |
| 4. ... | Pauke | ... bum bum |
| 5. ... | Xylophon | ... plup plup |
| 6. ... | Glockenspiel | ... blim blim usw. |

g: Alle Teile werden erst solistisch, dann chorisch gesungen. Bei chorischer Besetzung der Instrumente jeweils nur die Wiederholun
on allen spielen lassen. Die zweite Stimme im letzten Teil ist ad libitum und auch dann nur für die Wiederholung gedacht.